

		AZ:	40.1/Herr Nitschmann
--	--	-----	----------------------

Mitteilung-Nr.: 0457/2013/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	01.06.2017	Ö	Kenntnisnahme

**Gartenstadtschule - provisorische Mittagsverpflegung im Rahmen
der Offenen Ganztagschule
hier: Sachstand**

In der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 23.03.2017 wurden zur provisorischen Mittagsverpflegung im Rahmen der Offenen Ganztagschule an der Gartenstadtschule u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 8.1.1 - Antrag SPD-Rathausfraktion (0346/2013/AN):

„Für die Grundschule Gartenstadt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine provisorische Mittagsverpflegung am Standort zu sorgen. Dies kann ggf. in einer Containerlösung erfolgen.“

TOP 8.1.2 - Antrag CDU-Rathausfraktion (0349/2013/AN):

„1. Die Verwaltung wird gebeten bis zur nächsten Ausschusssitzung am 01. Juni 2017 mit dem Fachdienst 60 eine konkrete Planung für den Beginn der provisorischen Mittagsverpflegung des Mensabetriebes der Gartenstadtschule vorzunehmen. Diese Planung des Provisoriums soll/darf dem Gesamtbau der KiTa nicht im Wege stehen. Eine sichere Mittagsversorgung in einer für die Schüler zumutbaren Atmosphäre in der Grundschule ist zu gewährleisten.“

2. Die Verwaltung soll dem SKS-Ausschuss einen Zeitplan vorlegen, aus dem ersichtlich wird, wann die Mittagsversorgung an der Gartenstadtschule starten wird, damit auch entsprechend die Offene Ganztagschule starten kann. ...“

Zur Erörterung der Möglichkeit an der Gartenstadtschule eine provisorische Mittagsverpflegung einzurichten, hat am 05.04.2017 ein Gespräch in der Schule stattgefunden. Im Rahmen dieses Gesprächs teilte die Schulleitung mit, dass der Offene Ganztagsbetrieb an der Gartenstadtschule grundsätzlich erst zu dem Zeitpunkt starten werde, wenn auch die Möglichkeit der Einnahme einer Mittagsverpflegung geschaffen wäre, frühestens jedoch zum 2. Schulhalbjahr 2017/2018 ab dem 01.02.2018.

Aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten für die Einrichtung einer Containeranlage zur Abwicklung einer provisorischen Mittagsverpflegung sowie des Umstands, dass zu diesem Zweck keine entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, wurden der Schule aus Sicht der Verwaltung vertretbare Umsetzungsoptionen in derzeit schulisch genutzten Räumen innerhalb des Schulgebäudes aufgezeigt.

Die Schule kommt nach eingehender Prüfung aller Optionen nunmehr zu dem Ergebnis, dass die Einrichtung einer provisorischen Mittagsverpflegung innerhalb des derzeit bestehenden Schulgebäudes ausgeschlossen sei. Nach Vorstellungen der Gartenstadtschule wäre dies ausschließlich durch die Schaffung einer Containerlösung möglich.

Für eine Entscheidung zum weiteren Fortgang werden durch die Verwaltung nunmehr die voraussichtlich zu erwartenden Kosten zur Herrichtung einer Containerlösung für die Einnahme der provisorischen Mittagsverpflegung errechnet.

Im Auftrage

Carsten Hillgruber
Erster Stadtrat